

Hinweise zum Problemresümee

Das Problemresümee wird vom Schulamt dem Elternbescheid in Kopie als Anlage zugefügt. Es begründet die Entscheidung des Schulamtes bezüglich des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung und des Förderschwerpunktes/Bildungsganges.

Das Problemresümee ist daher auf einer **gesonderten Seite** zu verfassen. Der Name, bzw. mindestens der Vorname des Kindes muss im Resümee vorhanden sein. Es ist zu berücksichtigen, dass auch **die Erziehungsberechtigten die Adressaten sind**. Es ist daher auf eine wertschätzende und dem Sachverhalt entsprechende Sprache zu achten.

Gliederungspunkte:

1. Anlass für die sonderpädagogische Begutachtung/knappe Zusammenfassung der Schulschwierigkeiten
2. daraus resultierende gutachterliche zusammenfassende Aussage zu einem sonderpädagogischen bzw. nur erhöhtem Unterstützungsbedarf mit einer Skizzierung der abzuleitenden und/oder unterrichtlichen Fördermaßnahmen.
3. Besonderheiten in der Entwicklung des Kindes und/oder in der Familiensituation sollen nur dann im Resümee beschrieben werden wenn sie für die Entscheidungsfindung im Schulamt relevant sind.
4. die individuell für das jeweilige Kind notwendigen sächlichen Rahmenbedingungen (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, FM-Anlage, Tafelkamera, u. ä.) für die Förderung in der Regelschule
5. Ergebnisse des Elterngespräches in Bezug auf die weitere Beschulung des Kindes bezüglich der gutachterlichen Einschätzung des Förderbedarfs und des künftigen Förderortes sind darzustellen.

Bitte fügen Sie das Resümee in 4-facher Ausfertigung dem Gutachten bei. (1x als Bestandteil des Gutachtens, 3 x als Anlage)

Weitere Hinweise zur Erstellung des Gutachtens

- Da den Eltern jederzeit auf Verlangen eine Kopie des Gutachtens zu erstellen ist, sind stets **fachlich wie sachlich neutrale Formulierungen** zu verwenden.
- Im Gutachten ist in **keinem Fall eine Empfehlung zur Rückstellung** vom Schulbesuch im Sinne des § 35 Abs. 3 SchulG zu vermerken.
- Auf einen Hinweis, die sonderpädagogische Unterstützung könne nur mit einer Schulbegleitung (**Integrationshelfer**) gelingen, **ist unbedingt zu verzichten.**